

Werner Van Mechelen Bass-Bariton
PRESSESTIMMEN

Götterdämmerung Alberich | Staatstheater Saarbrücken | April 2026

und Werner Van Mechelen einen zunehmend machtlosen und deshalb frustrierten Alberich.

Die deutsche Bühne, 27. April 2026, Bernd Zegowitz

Stimmlich und darstellerisch hervorragend agierten Werner Van Mechelen als Alberich und arglistiger Anstifter seines Sohnes Hagen sowie

Opus Kulturmagazin, 29. April 2026, Kurt Bohr

Wiener Staatsoper | Parsifal April 2026

Musikalisch rundum respektabel wird das Ganze durch Werner Van Mechelen (Klingsor), Matheus França (Titurel) und einen intensiven Chor

Der Standard, 3. April 2026, Lubisa Tasic,

Mit der Zurückweisung Parsifals muss sie in dieser Inszenierung auch zunehmend nervöser werden, bis sie nach dem nicht stattfindenden Speerwunder Klingsor erschießt. In dieser Partie gefiel Werner Van Mechelen, der aus dieser Figur stimmlich wie emotional mehr als das Übliche herausholte – vielleicht oder obwohl Serebrennikovs Klingsor nichts von einem finsternen Zauberer an sich hat

Bachtrack.de, 7. April 2026, Snapdragon

Werner van Mechelen ist ein dämonischer Klingsor.

rauchenwald-classic.com, 3. April 2026, Thomas Rauchenwald

Werner von Mechelen zeigt den Klingsor, hier ein Chefredakteur, als echtes Ekelpaket und wird von Kundry erschossen.

Kurier, 6. April 2026, Susanne Zabl

Kraftvoller trumpft Werner Van Mechelen als Klingsor auf.

Kronen Zeitung, 4. April 2026, Dr. Karlheinz Roschitz

Parsifal Klingsor | Vlaamse Opera | Sept / Okt 2025

Le Baryton basse belge **Werner Van Mechelen** qui incarne Klingsor se montre impressionnant. La voix se montre tout à la fois d'une clarté et d'une largeur qu'on apprécie pour le rôle tout en étant capable de colorer ses phrases musicales de la noirceur requise pour le rôle difficile du "méchant" absolu.

Helene Adam – cult.news – 15/10/2025

Werner Van Mechelen est un Klingsor à la vocalité idéale: l'avoix est large mais d'une extrême clarté, colorée, la projection servie par un souffle enveloppant et comme infini.

Maxime de Brogniez – forumopera.com – 1/10/2025

Werner Van Mechelen aborde le rôle de Klingsor avec assurance et fermeté.

José PONS – olyrix.com – 24/9/2025

Il basso-baritono Belga **Werner Van Mechelen** è un Klingsor di lusso

Alma TORRETTA – giornaledellamusica.it – 26/9/2025

Le spectacle bénéficie d'une distribution d'excellent niveau ... le Klingsor impeccable du vétéran belge

Werner Van Mechelen

François JONGEN – la libre belgique – 1/10/2025

Werner Van Mechelen en Klingsor est un grand interprète solide au voix immense

Christian JADE – ouvrirloeil.be – 3/10/2025

...wo der belgische Lokalmatador **Werner Van Mechelen** einen Klingsor singt, der nun wirklich mit allen Wassern und Stimmfarben gewaschen ist.

VAN magazine

Siegfried Alberich | Staatstheater Saarbrücken Gastspiel in Versailles | Mai 2025

Werner Van Mechelen destilliert Alberichs Düsternis und Gier mit lobenswerter stimmlicher Klasse. Zwar ist die Rolle weniger eloquent und lohnend als im Rheingold oder in der Götterdämmerung, aber er gestaltet in zwei Konfrontationen, insbesondere seiner ersten, entscheidenden mit Wotan, einen Zwerg mit vielen Farben und mit frechen Worten, dabei mit einer strengen Diktion, einer sehr sorgfältigen Phrasenführung und einer schönen Homogenität über die gesamte Tessitura. Seine strahlenden Höhen und die opulente Mittellage vervollständigen einen beachtlichen Klangfarbenreichtum.

Olyrix, 28. 5. 2025, Philippe Scagni

... und bereitet den Auftritt des luxuriösen Alberich von Werner Van Mechelen vor... Der Bassbariton Alberich mit seiner böartigen Anziehungskraft und seinem unbeugsamen Willen ist eine prägnante Figur, die seinem Bruder, dem Nibelungen Mime (der nie eine echte Gefahr darstellt), in jeder Hinsicht entgegengesetzt ist.

forumopera, 30 Mai 2025, Christine Ducq

Werner van Mechelen spielt einen komplexen, in seiner Besessenheit kranken Alberich, unterstützt durch eine kraftvolle, nuancenreiche Stimme.

Calssiquenews, 28 mai 2025, Emmanuel Andrieu

Im März / April 24 hatte Werner Van Mechelen sein Debüt an der Wiener Staatsoper in der Rolle des Klingsor in Wagners Parsifal u.a. mit Elīna Garanča

Ein respektabler Abend, mit gutem Chor und einem Klingsor, der bei Werner van der Mechelen gut aufgehoben war. *Der Standard, 29. März 2024, Lubiša Tošić*

Bassbariton Werner van Mechelen ist ein boshafter Unterdrücker, dem man als Klingsor jedes Wort glaubt. *klassik-begeistert.de, 1. April 2024, Jürgen Pathy*

D. Janssens - Brodeck | Vlaamse Opera Antwerpen | Februar 2024

Und diese Letzteren verblüffen uns wirklich, durch ihr Engagement, ihre Meisterschaft und die Genauigkeit ihrer Charakterisierung:.. und Werner Van Mechelen als Orschwir, dem fälschlicherweise sympathischen Bürgermeister des Dorfes, der einen lächerlichen Irokesenschopf trägt,

ConcertoNet.com, 9. février 2024, Sébastien Foucart

Wir treten dann in ein Jetzt ein, das sich Jahre später abspielt, als das Dorf nach einem Mord im Dorfgasthaus Brodecks Hilfe sucht. Hier beeindruckt der Bariton Werner Van Mechelen als Bürgermeister Orschwir, der genau wissen will, was passiert ist - trotz seines absurden Hahnenkamms, der seine Figur zu einem heruntergekommenen Punk macht.

www.pzazz.theater, 9. Februar 2024, Johan Thielemans

... und sein älterer Bruder Werner Van Mechelen, sehr effektiv als Orschwir, der stimmlich ebenso robust wie feige sympathisch und fröhlich hassenswert ist

www.anaclose.com, 9. Februar 2024, Bertrand Bolognesi

Rheingold, Opéra Royal de Versailles (Staatstheater Saarbrücken Gastspiel 29. Mai 2023)

.... il peut compter en Alberich sur un Werner Van Mechelen en grande forme, constamment soucieux de son intensité dramatique ainsi que de sa projection, nonobstant les saccades imposées par ses répliques. Le timbre est rond, l'articulation impeccable, et il parvient, notamment durant son invocation des Nibelungen au début de l'ultime scène et durant sa malédiction, à distiller une noirceur palpable dans la salle.

Olyrix. com, 31 mai 2023, Axel Driffort

.... kann er sich als Alberich auf einen Werner Van Mechelen in Topform verlassen, der stets auf seine dramatische Intensität und seine Projektion bedacht ist, ungeachtet der Ruckler, die seine Repliken erfordern. Sein Timbre ist rund, seine Artikulation makellos, und es gelingt ihm, insbesondere während seiner Beschwörung der Nibelungen zu Beginn der letzten Szene und während seines Fluches, eine spürbare Dunkelheit im Saal zu verbreiten.

Olyrix. com, 31 mai 2023, Axel Driffort

Le baryton-basse belge **Werner van Mechelen** se fait remarquer dès la première scène, par son aisance scénique comme vocale, puissance et plénitude d'un timbre aux couleurs sombres.

ODB-Opéra, 29 mai 2023, Eric Gilbert

Der belgische Bassbariton Werner van Mechelen fällt schon in der ersten Szene durch seine szenische und stimmliche Leichtigkeit auf, Kraft und Fülle eines Timbres mit dunklen Farben.

ODB-Opéra, 29 mai 2023, Eric Gilbert

.... l'arrivée de l'Alberich de Werner Van Mechelen apporte finalement un souffle épique à cette scène. Son timbre ferme, bien qu'il figure peu le ridicule qui accable son personnage lorsqu'il se fait malmené par les ondines, est en revanche tout à fait approprié quand celui-ci, hagard, comprend la possibilité de renoncer à l'amour sans délaisser le « Lust » (désir, plaisir, luxure). Prononcée avec une conviction aussi effroyable que saisissante, son abjuration s'abat alors comme un marteau sur son enclume, laissant entrevoir le tyran des troisième et quatrième scènes. Alternant à merveille les émotions, superposant dignité, aveuglement et pitié, le baryton-basse incarne magnifiquement son rôle et portera presque à lui seul ces deux dernières scènes...

Bachtrack, 31 mai 2023, Erwan Gentric

....verleiht die Ankunft von Werner Van Mechelens Alberich der Szene schließlich einen epischen Charakter. Sein festes Timbre verdeutlicht zwar nur wenig von der Lächerlichkeit, die seine Figur befällt, wenn sie von den Undinen misshandelt wird, ist aber sehr passend, wenn der hagere Alberich die Möglichkeit erkennt, der Liebe zu entsagen, ohne die "Lust" (Verlangen, Vergnügen, Wollust) zu vernachlässigen. Seine Abschwörung, die mit erschreckender und eindringlicher Überzeugung ausgesprochen wird, fällt wie ein Hammer auf den Amboss und lässt den Tyrannen der dritten und vierten Szene erahnen. Der Bassbariton wechselt wunderbar zwischen den Emotionen, überlagert Würde,

Blindheit und Mitleid, verkörpert seine Rolle großartig und trägt die letzten beiden Szenen fast allein...*Bachtrack, 31 mai 2023, Erwan Gentric*

L'Alberich de **Werner van Mechelen** est aussi remarquable de voix que précis de caractérisation, et extraordinairement bien chantant.

Diapasonmag.fr, 2 juin 2023, Rémy Louis

Der Alberich von **Werner Van Mechelen** ist von seiner Stimme her genauso beeindruckend, wie präzise in seiner Charakterisierung und außergewöhnlich gut gesungen.

Diapasonmag.fr, 2 juin 2023, Rémy Louis

La Monnaie Brüssel - Camille Saint Saëns: HENRY VIII - Norfolk

Werner Van Mechelen au service du Duc de Norfolk tient une voix vibrante aux graves ronds et profonds. Ferme, appuyé, le baryton suit Lionel Lhote par une certaine autorité vocale.

Olyrix, Soline Heurtebise, 13/5/2023

Autre très bon baryton belge, **Werner van Mechelen** qui incarne le duc de Norfolk est lui aussi tout à fait bien distribué.

FORUMOPERA.com, Claude Jottrand, 15/5/2023

Oper Leipzig - Das Rheingold / Alberich - 7. Juli 2022

Werner Van Mechelen war für den erkrankten Markus Brück als Alberich eingesprungen. Ein großer Gewinn für diesen Abend, denn hier zeigte sich ein Sänger stimmlich von seiner besten Seite und darstellerisch als sadistischer Tyrann, der seine Nibelungen und seinen Bruder Mime auspeitscht, der jedoch durch seinen Größenwahn auch leicht zu überlisten ist und schließlich in der Gestalt einer Kröte von Wotan und Loge gefangengenommen werden kann.

Onlinemerker, 9. Juli 2022, Harald Lacina

Ihre Darsteller legen die Rollen aus der Musik heraus an.Wagner-Gesang in Vollendung, der in Gestalt des ganz auf Zwischentöne setzenden Bass **Van Mechelens** einen Widersacher und mit Mohrs beeindruckend beweglichem Tenor einen Helfer auf Augenhöhe findet.

LVZ, 8. Juli 2022, Peter Korfmacher

Werner Van Mechelens neuste CD mit Werken von Debussy, Fauré und Reynaldo Hahn veröffentlicht bei Et'cetera - Herbst 2021

Werner Van Mechelen singt die Melodien von Debussy, Fauré und Hahn mit seinem kernigen, ausdrucksstarken Bariton, mit Einfühlungsvermögen, guter Textprojektion, guter französischer Aussprache und stimmlichen Nuancen. *Erna Metdepenninghe, LUISTER, september 2021*

Werner Van Mechelen und Florestan Bataillie demonstrieren eine wunderbare Symbiose zwischen Stimme und Klavier. Werner Van Mechelens empfindsame Baritonstimme klingt besonders entschlossen und zart, wo sie sein sollte. *Yves De Bruycker, YVESGOESCLASSIC.BLOGSPOT.COM, 4-10-2021*

Die drei Melodien von Debussy unterstreichen die Bedeutung, die der Bassbariton Werner Van Mechelen den Worten in ihrer poetischen Welt beimisst, mit seiner Stimme von tiefer Geschmeidigkeit, deren Farben

geschickt dosiert und gesetzt sind. Werner Van Mechelen macht einen musikalischen Diskurs elegant, der sich in eine emotionale Transparenz kleidet. *Jean Lacroix, CRESCENDO MAGAZINE, 23-11-2021*

Werner Van Mechelen meistert die nicht einfach liegende Gesangsstimme mit einer beeindruckenden Phrasierung. Van Mechelens flexibler Umgang mit der Stimme überzeugt, auch die Abstimmung mit dem Klavier ist bei den Fauré-Interpretationen ganz besonders gelungen. Van Mechelens Stimme und ihr fein dosierter Einsatz zeigen, dass das Programm dieser CD nicht nur inhaltlich kohärent ist, sondern auch mit einem hohen intellektuellen Anspruch durchdrungen wurde. Ein Schmuckstück!

Julian Fuehrer, IOCO KULTUR IM NETZ, 26-11-2021

Don Carlos - Vlaamse Opera Antwerpen Ghent

Besonders stach Werner Van Mechelen als Charles V. mit sonorer Baritonstimme hervor *Detlef Obens, Das Opernmagazin, 02 Oktober 2019*

On accordera une mention pleinement méritée pour Le Moine toujours sonore du vétéran Werner Van Mechelen *Emmanuel Ardrieu, Opera Online, 30. Septembre 2019*

Werner Van Mechelen übernahm in der zweiten Serie von Don Carlos in Ghent, mit grossem Erfolg die Partie des Großinquisitors.

Meistersinger - Kurzversion Bayreuther Festspiele

"Werner Van Mechelen gibt einen netten jovialen Sachs"
klassiker.welt.de, 26.Juli 2019 Manuel Brugg

György Ligeti - Le Grand Macabre Elbphilharmonie Hamburg Alain Gilbert

....und Bass-Bariton **Werner Van Mechelen** als „Möchtegern- Weltuntergang-Verkünder“ *Nekrotzar* bilden ein weiteres Paar n diesem Abend. *Nekrotzar* spannt, im wahrsten Sinne des Wortes Piet für sich ein, nennt ihn „Pferdchen“, reitet gar auf ihn und bleibt doch mehr ein „Don Quixotte“ statt ein zu fürchtender Herrscher. **Van Mechelen** gelingt es durch seine Darstellung, für sich einzunehmen und die Passagen, die weit über den normalen Stimmumfang eines Bass-Baritons hinausgehen, ebenso, wie auch die normalen oft fast lyrisch anmutenden Momente. *Opernmagazin.de, 14. Mai 2019, Birgit Kleinfeld*

Ariadne auf Naxos - Théâtre du Capitole Toulouse

Werner van Mechelen compose un maître de musique avec son baryton généreux et paternel, projeté, riche en inflexions musicales et linguistiques. *Olyrix.com, 3 mars 2019, Paula Gaubert*

Werner Van Mechellen chante avec justesse le sage ami du compositeur un rien paternaliste.
Forumopera.com, 4 mars 2019, Yannick Boussaert

Werner Van Mechelen exerce sur son disciple la tutelle robuste et paternelle d'un Maître de Musique au caractère bien trempé *Anaclase, 1 mars 2019, Gilles Charlassier*

Werner van Mechelen compose un maître de musique avec son baryton généreux et paternel, projeté, riche en inflexions musicales et linguistiques. *Olyrix.com, 3 mars 2019, Paula Gaubert*

Pour ne rien gâter, Werner Van Mechelen se distingue en puissant Maître de *musique Bachtrack*, 2 März 2019, *Tristan Labouret*

aux côtés d'un maître de musique incarné avec aplomb par Werner Van Mechelen. *Toutelaculture.com*, 3 mars 2019, *Yael Hirsch*

Le maître de musique, Werner Van Mechelen, offre de son côté un baryton généreux, tout en rondeur et savamment projeté, *Opera-online.com*, 5 mars 2019, *Elodie Martinez*

G.F. Händel: DER TRIUMPH DER ZEIT UND DER WAHRHEIT | UdK Berlin | Juni 2018

Die Künstler (...) bewältigen die stilistischen Sprünge mit feiner Beweglichkeit (...) Werner Van Mechelen als fein deklamierender Bass mit *Zeitmesser an der Weste*.

Berliner Zeitung, 11. Juni 2018, *Clemens Haustein*

Das Orchester der UdK sowie die beteiligten Chöre brachten diese Musik unter der Leitung des ebenso temperamentvoll wie präzise agierenden Dirigenten Kai-Uwe Jirka wunderbar zum Klingen. Auch die vier Gesangssolisten agierten souverän.

Berliner Morgenpost, 11. Juni 2018, *Mario Felix Vogt*

R. Wagner: RHEINGOLD | Alberich | Staatsoper Hamburg | Mai 2018

Wotan, wer und wie war Wotan? Eigentlich dreht sich alles um ihn. Aber heute Abend steht ein Zwerg im Mittelpunkt: Alberich. Werner Van Mechelen verleiht ihm Stimme und Körper. Der buhlende Zwerg wird gelockt, ausgelacht und erniedrigt. Schnell dreht sich sein Benehmen von einem lüsternen kleinen Mann zu einem übermächtigen und brutalen Herrscher. Rheingold und sein daraus geschmiedeter Ring machen dies möglich. Van Mechelen besingt die Rheintöchter so eindringlich, wie er kurz darauf der Liebe abschwört. Seine warme, runde und trotzdem durchdringende, große Stimme hat viele Farben. Er bringt sowohl den kernig hinterlistigen Charakter des Niblung heraus, als auch den sich Sehnenenden, der in der vierten Szene in wunderschönem Legato seinen Ring besingt und verflucht. Zum Verlieben schön ist der *Gesang des „höckrigen“ Zwergs*.

Klassik-begeistert.de, 21. Mai 2018, *Sarah Schnoor*

Werner Van Mechelen in der Rolle des Alberichs (...) „dreht“ dann umso mehr aus, lässt seinen voluminösen Bass wütend oder verzweifelt donnern, zeigt in Spiel und Gesang alle Facetten zerstörerischer Emotionen. Sein Fluch „Wie durch Fluch er mir geriet, verflucht sei *dieser Ring!*“ geht durch und durch.

Opernmagazin, 20. Mai 2018, *Birgit Kleinfeld*

LOHENGRIN – La Monnaie

Dopés par une mise en scène aussi pleine de sens, les chanteurs donnent le meilleur d'eux-mêmes, tant au niveau dramatique que vocalement. Soudés, ils forment une vraie équipe, où la valeur globale est plus que la somme des talents individuels. Seuls le Héraut et Telramund font carton plein : Werner Van Mechelen est fidèle à lui-même, avec un chant probe, travaillé, où tout est juste à la fois en termes de volume et d'expression, et une diction allemande impeccable.

[Getragen von einer sinnvollen Inszenierung geben die Sängerinnen und Sänger ihr Bestes, sowohl dramatisch als auch stimmlich. Geschweißt bilden sie ein echtes Team, bei dem das Ergebnis mehr ist als die Summe der individuellen Talente. Allein der Heerrufer und Telramund haben einen Riesenerfolg: Werner Van Mechelen ist sich selbst treu, mit einer ehrlichen, ausgearbeiteten Stimme, bei der von der Lautstärke bis zum Ausdruck alles stimmt, und eine tadellose deutsche Aussprache.]

Forumopera, 20. April 2018, *Dominique Joucken*

Werner Van Mechelen est un magnifique Héraut.
[Werner Van Mechelen ist ein großartiger Heerrufer.]
Bachtrack, 23. April 2018, Patrice Lieberman

Héraut (formidable Werner Van Mechelen)
[Heerrufer (beeindruckend Werner Van Mechelen)]
La Libre, 21. April 2018, Nicolas Blanmont

Werner van Mechelens Heerrufer was mooi en helder gearticuleerd en bekoorde door een mooie projectie.
[Werner van Mechelens Heerrufer war wunderschön und klar artikuliert.]
Leidmotief (Vlaams Wagner Genootschap), 20. April 2018, Jost Hermans

Quant aux solistes vocaux, le choix ne pouvait être meilleur: tous ont saisi leur personnage à la perfection. (...) Enfin, magnifique Héraut de notre compatriote Werner van Mechelen, également excellent acteur : il tire un peu les ficelles de l'intrigue dans la mise en scène de Py. Ce fut une soirée d'exception.
[Was die Gesangssolisten betrifft könnte die Wahl nicht besser sein: Jeder hat seinen Charakter perfekt eingefangen. (...) Nicht zuletzt der großartige Heerrufer unseres Landsmannes Werner van Mechelen, auch er ein exzellenter Schauspieler: Er ist der Fadenzieher in Pys Inszenierung. Es war ein außergewöhnlicher Abend.]
Crescendo-magazine.be, 22. April 2018, Bruno Peeters

Ein Theaterabend von ganz außergewöhnlicher Qualität und Intensität ist diese neue Lohengrin-Produktion in der Brüsseler Oper La Monnaie. Sei es die Musik, der Gesang oder die Inszenierung - hier überzeugt und begeistert alles. (...) Bis in die kleinsten Rollen ist die Besetzung stimmig. (...) Werner van Mechelen als Heerrufer. Diesen „Lohengrin“ wird man so schnell nicht vergessen.
BRF 21. April 2018, Hans Reul

Pressestimmen FIDELIO | Staatsoper Hamburg

Aus dem Sängersenble ragen die Sopranistin Simone Schneider als Leonore sowie die Bassbaritone Falk Struckmann (*Rocco*) und Werner Van Mechelen (*Don Pizarro*) heraus.
Die Welt, 29. Januar 2018, dpa

Falk Struckmann als Rocco und Werner Van Mechelen als ebenso machtvoll wie abgefeimt gesungener Tyrann *Don Pizarro* können berühren.
Hamburger Morgenpost, 30. Januar 2018, Christoph Forsthoff

Pizarro ist vom Regisseur als cholerischer Trottel [angelegt]. Werner Van Mechelen singt ihn mit achtbaren Spitzentönen.
Frankfurter Allgemeine Zeitung, 30. Januar 2018, Jan Brachmann

PARSIFAL - Bayreuther Festspiele

Als Klingsor tritt Werner Van Mechelen auf. Ein stimmlich manchmal deftig zur Sache gehender Bassbariton, der der Rolle viel hintergründige Ausdruckskraft mitgibt.
Friedeon Rosén, *Online Merker*, 14-8-2017

Werner Van Mechelen mit einem kraftvollen Bayreuthdebut...
Patrick Klein, *IOCO Kultur im Netz*, 19-8-2017

TANNHÄUSER - Saarländisches Staatstheater

Bemerkenswert die Wolfram-Studie Werner Van Mechelens: keine balsamisch lyrische Seele, eher ein verkniffener, gross und schwer intonierender Tannhäuser-Konkurrent mit Beckmesser-Zügen. Nur zu verständlich, *das er in Bayreuth 2017 einen ganz anderen Charakter* zu verkörpern hat: Klingsor.
Hans Klaus Junghernrich, Opernwelt, 23-6-2017

Mit warmen Timbre und gleichmässig strömend gab Werner Van Mechelen einern erstklassigen *Wolfram*. Sein "*Lied an den Avenstern*" bildete einen der Höhepunkte der Aufführung.
Erwin Altmeier, Kultur Saarland, 9-6-2017

Dabei lässt der grossartige *Werner Van Mechelen auch viel Sehnsucht in seinem eleganten, geschmeidigen Bariton hören*.
Saarbrücker Zeitung, 5-6-2017

GÖTTERDÄMMERUNG - Deutsche Oper Berlin

For his brief appearance as Alberich, Werner Van Mechelen delivered a live-wire monologue- excitable but, crucially, not exaggerated- that offered a welcome alternative *to the narrotic somnolence which* often pervades his night-time visit to the sleeping Hagen.
Jesse Simon, Mundo Clasico, 1-5-2017

DER RING DES NIBELUNGEN - *Deutsche Oper Berlin*
Werner Van Mechelen ist ein volltönend selbstverliebter Alberich
Fredrik Hanssen, Tagesspiegel, 2-4-2017

The Nibelung dwarf, Alberich, was admirable sung by Werner Van Mechelen
Tony Cooper, The Opera Critic, april 2017

LUCIFER - Peter Benoit

Werner Van Mechelen zong de zware rol van Lucifer als een groot vertolker en bewees meteen dat hij zijn debuut in Bayreuth later dit jaar, meer dan *verdient*. *Wat een interpretatie toch! Welk een stembeheersing, inleving, tekstbewust en noem maar op*.
Ludwig Van Mechelen, Klassiek centraal, 27-02-2017